

Zwischenbericht

1. Januar –
30. Juni

2004

ISIN: DE0007449001

Wertpapier-Kenn-Nr. 744 900

 **technotrans**

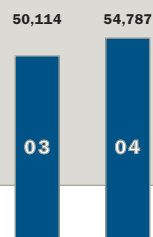
technology and services

Wir leben in der Informationsgesellschaft. Egal, in welcher Form die Informationen bereit gestellt werden, – technotrans-Produkte sind weltweit dabei.

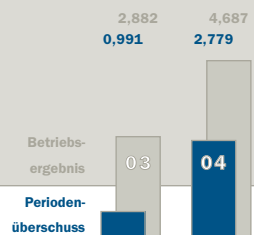
technotrans ist mit 13 Standorten in drei Geschäftsbereichen aktiv: Print, Micro Technologies und Services. Als Systemanbieter rüsten wir die Druckmaschinen aller großen Hersteller komplett ab Werk aus, der Weltmarktanteil bei den technologisch anspruchsvollen Anlagen beträgt deutlich über 50 Prozent. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit mit großem Abstand marktführend. Kernkompetenzen wie diese werden konsequent in neue Anwendungsbereiche übertragen: so bieten Anwendungen für Mikrostrukturtechnik überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven, ebenso wie Dienstleistungen, die das Angebot rund um die Technologiesegmente abrunden und neue Potenziale erschließen.

technotrans-Gruppe
Kennzahlen nach IFRS
UMSATZ

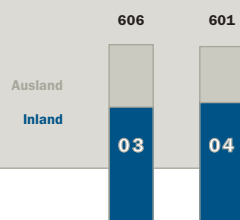
1.1. – 30.6. (in Millionen €)


ERGEBNIS

1.1. – 30.6. (in Millionen €)


ANZAHL MITARBEITER

1.1. – 30.6. (durchschnittlich)



		1.1.–30.6.04	1.1.–30.6.03	1.1.–30.6.02	2003	2002
Ergebnis						
Umsatz	T€	54.787	50.114	60.641	106.737	117.012
Print	T€	38.605	33.212	44.005	70.631	80.623
Micro Technologies	T€	3.338	4.172	3.936	10.774	10.861
Services	T€	12.844	12.730	12.700	25.332	25.528
Bruttoergebnis	T€	18.757	16.248	19.556	35.929	37.695
EBITDA ³	T€	6.442	5.414	6.262	12.685	10.897
EBITA ²	T€	4.858	3.777	4.648	9.084	7.587
Betriebsergebnis	T€	4.687	2.882	3.647	7.522	5.887
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹	T€	4.554	2.916	3.580	7.377	5.626
Periodenüberschuss	T€	2.779	991	1.751	- 10.960	2.620
in % vom Umsatz	%	5,1	2,0	2,9	- 10,3	2,2
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	0,42	0,15	0,27	- 1,66	0,40
Bilanz						
Gezeichnetes Kapital	T€	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Eigenkapital	T€	37.985	49.419	52.784	36.288	51.720
Eigenkapitalquote	%	47,9	54,6	55,9	50,1	55,9
EK-Rentabilität	%	7,5	2,0	3,3	- 30,2	4,9
Bilanzsumme	T€	79.235	90.450	94.447	72.391	92.541
Working capital	T€	24.804	21.514	23.212	24.318	21.981
Mitarbeiter						
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	Personen	601	606	655	593	639
Personalaufwand	T€	15.276	15.194	16.645	29.275	31.920
in % des Umsatzes	%	27,9	30,3	27,4	27,4	27,3
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	91	83	93	180	183
Cash flow						
Cash flow ⁴	T€	7.775	5.175	4.385	6.491	10.077
Free cash flow ⁵	T€	7.017	3.906	3.517	5.394	7.470
Aktie						
Aktienanzahl am Periodenende		6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000
höchster Kurs	€	15,22	8,59	17,85	12,64	17,85
niedrigster Kurs	€	10,83	3,99	11,67	3,81	4,81

¹ EBIT = Betriebsergebnis + Währungsergebnis² EBITA = EBIT + Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte³ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte⁴ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung⁵ Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir blicken zurück auf ein ausgesprochen erfreuliches zweites Quartal 2004, und dies aus zweierlei Gründen. Zum einen fand im Mai in Düsseldorf die DRUPA statt, ihres Zeichens die weltgrößte Branchenmesse der Druckindustrie. Angesichts der noch trüben Wirtschaftslage im Vorfeld der DRUPA hielten sich die Erwartungen bezüglich der Veranstaltung in Grenzen. Während des zweiwöchigen Messeverlaufes zeichnete sich hingegen ein zunehmend freundlicheres Umfeld der Branche ab. Sowohl die Qualität der Besucher als auch die eingehenden Aufträge, insbesondere aus dem Ausland, veranlassten die Aussteller abschließend zu einer deutlich positiveren Beurteilung der Messe. Übereinstimmend erklärten die größten Branchenteilnehmer, ihre Erwartungen seien übertroffen worden. Einige unsere Eindrücke und Einschätzungen für den weiteren Geschäftsverlauf konnten wir bereits mit den Anwesenden auf unserer diesjährigen Hauptversammlung teilen. Lesen Sie mehr dazu im Abschnitt „Ausblick“.

Aber auch in anderer Hinsicht war das zweite Quartal des Geschäftsjahres überaus erfreulich: die ausgezeichneten Zahlen dieses Berichtes belegen, dass es uns gelang – weitgehend noch ohne konjunkturellen Rückenwind – beim Umsatz und Ergebnis deutliche Zuwächse zu erzielen. Zur Jahresmitte liegen wir mit diesen Zahlen exakt im Plan für das laufende Geschäftsjahr. Insbesondere der sich abzeichnende Schub im Print, unserem größten Geschäftsbereich, könnte im zweiten Halbjahr sogar zu noch größerer Dynamik verhelfen. Die entsprechenden Weichen dafür sind gestellt, sowohl hinsichtlich der Kapazität als auch anhand unserer Produktinnovationen, die auf der DRUPA ihre Premiere hatten.

Mit einer breit angelegten Produktinitiative haben wir erfolgreich die Grundlage für die Potenziale der nächsten Jahre gelegt. Sie bietet gute Voraussetzungen für einen profitablen, mittel- und langfristigen Wachstumskurs des Unternehmens. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei weiter begleiten.

Das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2004

Umsatzwachstum erheblich beschleunigt

Das Umsatzwachstum gewann im zweiten Quartal 2004 weiter an Dynamik. Ursächlich für das Plus von 15,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Q1 2004: + 3,5 Prozent) auf einen Umsatz von 28,1 Millionen € (Vorjahr: 24,3 Millionen €) war das Printsegment, das sich alleine gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um knapp 3,5 Millionen € oder 21,5 Prozent verbesserte. Mit einem Konzernumsatz von insgesamt 54,8 Millionen € zur Jahresmitte 2004 (Vorjahr 50,1 Millionen €) erreichte das Wachstum 9,3 Prozent.

Nettoergebnis wächst dreistellig

Der Umsatzanstieg schlug sich in einer deutlichen Ergebnisverbesserung nieder. So stieg das Bruttoergebnis nach sechs Monaten um 15,4 Prozent auf 18,8 Millionen € (Vorjahr 16,2 Millionen €). Insbesondere durch die DRUPA, die nur alle vier Jahre stattfindet, erhöhten sich die Vertriebskosten im ersten Halbjahr deutlich (+ 892.000 € im Vergleich zum Vorjahr). Trotz dieser Belastung stieg das Betriebsergebnis zur Jahresmitte um 62,6 Prozent auf 4,7 Millionen € (Vorjahr 2,9 Millionen €). Die Segmentrendite lag im zweiten Quartal mit 9,4 Prozent (Vorjahr 6,4 Prozent) endlich wieder auf hervorragendem Niveau.

Durch die kontinuierliche Rückführung der Finanzverbindlichkeiten sanken auch in diesem Berichtszeitraum die Zinsbelastungen weiter. Als Vorsteuer-gewinn werden im Konzern nach sechs Monaten 4,1 Millionen € (Vorjahr: 2,3 Millionen €) ausgewiesen, das sind 77,3 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Der Überschuss zur Jahresmitte erreicht knapp 2,8 Millionen € (+ 180 Prozent), dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,42 €. (Vorjahr 991.000 € bzw. 0,15 € je Aktie).

Die Segmente

Print: Bestes Ergebnis seit Q4 2001

Besser als erwartet verlief das Geschäft im Segment Print, das trotz der DRUPA im zweiten Quartal erneut 19,3 Millionen € Umsatz erzielte. Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies einem Plus von 21,5 Prozent. Mit 38,6 Millionen € nach sechs Monaten gelang nunmehr insgesamt ein Anstieg um 16,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr (33,2 Millionen €). Aufgrund der Lieferzeiten unserer Kunden ist hier noch nicht von einem Effekt der diesjährigen DRUPA auszugehen, dieser wird sich erfahrungsgemäß erst in den nächsten zwei, drei Quartalen zeigen.

Die positive Umsatzentwicklung hat sich weit überproportional im Ergebnis ausgewirkt. Einem Umsatzanstieg um 16,2 Prozent steht eine Verbesserung des Segmentergebnisses von 955.000 € im Vorjahr auf 2,7 Millionen € im ersten Halbjahr 2004 gegenüber, dies entspricht nahezu einer Verdreifung. Nach einer langen Durststrecke trägt das Printsegment jetzt wieder deutlich mehr als die Hälfte des Konzernergebnisses bei. Die Segmentrendite lag im ersten Halbjahr mit 7,0 Prozent auf einem absolut befriedigenden Niveau. Wenngleich das Umsatzniveau des vierten Quartals 2001 noch längst nicht wieder erreicht ist (24,4 Millionen €), wurde mit dem Ergebnis des zweiten Quartals 2004 erstmals wieder an die Größenordnungen vor der Krise der Industrie angeknüpft.

Micro Technologies: Zweites Quartal wieder im Rahmen der Erwartungen

Nach sechs Monaten liegt der Umsatz im Segment Micro Technologies mit 3,3 Millionen € unter dem des Vorjahres (4,2 Millionen €, - 20 Prozent), das schwache erste Quartal konnte aber erwartungsgemäß teilweise wieder aufgeholt werden. Nach wie vor reicht der Umsatzanteil der Mikrostruktur-technik nicht aus, um den stagnierenden Absatz im Stammgeschäft (Anlagen zur Herstellung optischer Speichermedien) zu kompensieren oder zu alten Wachstumsraten zurückzukehren.

Segmentberichterstattung

		Print T€	MicroTech T€	Services T€	Sonstiges T€	Gesamt T€
Außenumsatz	01 - 06/04	38.605	3.338	12.844	0	54.787
	01 - 06/03	33.212	4.172	12.730	0	50.114
	01 - 06/02	44.005	3.936	12.700	0	60.641
Segmentergebnis	01 - 06/04	2.707	-576	2.282	274	4.687
nach Goodwill	01 - 06/03	955	-424	2.306	45	2.882
	01 - 06/02	1.701	-325	2.119	152	3.647

Bei einem Umsatz von 2,6 Millionen € gelang es im zweiten Quartal, wieder ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Mit - 576.000 € weist der Bereich aber zur Jahresmitte erneut einen Verlust aus (Vorjahr - 424.000 €). Die üblichen Volumensteigerungen im zweiten Halbjahr sollten entsprechende Ergebnisverbesserungen mit sich bringen.

Services: Umsatz und Ergebnis weiterhin sehr befriedigend

Mit gut 12,8 Millionen € gelang dem Segment Services zur Mitte des Jahres erneut ein leichtes Umsatzwachstum (2003: 12,7 Millionen €). Dies ist umso bemerkenswerter, als dass insbesondere die Leistungen während der DRUPA nicht in vollem Umfang abgerechnet werden konnten.

Das Betriebsergebnis lag mit 2,3 Millionen € fast auf dem Niveau des Vorjahres. Erwartungsgemäß verringerte sich die Rendite im zweiten Quartal aufgrund der DRUPA, so dass zum Ende des Halbjahres eine Segmentrendite von insgesamt 17,8 Prozent zu verzeichnen war.

Personal

Im Durchschnitt der ersten sechs Monate sank die Zahl der Beschäftigten im Konzern von 606 in 2003 auf 601 in 2004. Während das erste Halbjahr 2003 noch von Kapazitätsanpassungen gekennzeichnet waren, die sich in diesen Werten nicht in vollem Umfang widerspiegeln, war der Umsatzanstieg seit Mitte 2003 bereits wieder mit Neueinstellungen verbunden. So waren am 30.6.2003 nur 577 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt, am 30.6.2004 waren es bereits 606. Ursache hierfür war in erster Linie die Erweiterung der Kapazitäten in der Fertigung, insbesondere an den deutschen Standorten.

Der Personalaufwand im Verhältnis zum Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, allerdings stieg der Umsatz pro Mitarbeiter von 83 wieder auf 91 Tausend €. Dies ist im Zuge der Geschäftsausweitung ein Ergebnis der besseren Auslastung der Kapazitäten.

Cash flow und Bilanz

Zur Jahresmitte stieg der Cash Flow auf 7,8 Millionen € (Vorjahr: 5,2 Millionen €), dies entspricht einem Wachstum um 50 Prozent. Auch der Free Cash Flow liegt mit über 7,0 Millionen € auf Rekordniveau (Vorjahr 3,9 Millionen €). Unser langfristiges Ziel, im Durchschnitt einen Free Cash Flow in der Größenordnung des EBITDA zu erzielen, haben wir in diesem Quartal erstmals erreicht und verfügen hiermit über eine komfortable Ausgangsbasis zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums.

Um gut 36 Prozent stiegen die liquiden Mittel seit Jahresbeginn und erreichen nunmehr knapp 12 Millionen €. Der Anstieg der Vorräte um 4,6 Millionen € ist weitestgehend auf das erhöhte Geschäftsvolumen zurückzuführen und beinhaltet zudem gelieferte, jedoch noch nicht fakturierte Leistungen an Kunden, die sich auch in dem erhöhten Stand der Anzahlungen (+ 2,3 Millionen €) widerspiegeln. Die langfristigen Schulden belaufen sich nur noch auf gut 10 Millionen €. Insgesamt stieg die Bilanzsumme seit Jahresende 2003 auf nunmehr 79,2 Millionen € (+ 9,5 Prozent).

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung liegt zur Jahresmitte bei 1,8 Millionen € (Vorjahr 1,2 Millionen €), dies entspricht 3,25 Prozent vom Umsatz. Der größte Anteil wird derzeit für den Print Bereich aufgewendet, wo die zur DRUPA vorgestellten Innovationen zur Serienreife entwickelt werden. Für besonders vielversprechend halten wir ferner die Maßnahmen, mit denen wir uns den neuen Produktbereich der Reinigungssysteme erschließen wollen.

Die Aktie

Die Aktienmärkte wiesen im zweiten Quartal 2004 keine einheitliche Richtung auf. Obgleich sich die wirtschaftlichen Rahmendaten verbesserten, hielten hohe Ölpreise und ungünstige Wechselkurse die Börse davon ab, einen positiven Trend auszubilden. In diesem Umfeld bewegte sich die technotrans-Aktie zwischen 11,50 und 12,50 €. Insbesondere von institutioneller Seite erfreut sich das Unternehmen jedoch wieder zunehmenden Interesses. So stieg die Zahl der Anfragen nach Roadshows und Unternehmensbesuchen in den letzten Wochen spürbar an. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass sich die erfreulicheren Perspektiven des Unternehmens in absehbarer Zeit auch in der Bewertung der Aktie niederschlagen werden.

Aktienbesitz der Organe

	Aktien 30.6.2004	Optionen 30.6.2004
Vorstand		
Heinz Harling	61.704	4.200
Wolfgang Breme	300	3.150
John. A. Stacey	30.300	4.200
Ralph Teunissen	15.000	3.750
Aufsichtsrat		
Joachim Simmroß	10.000	0
Joachim Voss	0	0
Konrad Ellegast	0	0
Dr. Bertold Gaede	1.791	0
Andreas Harig	61.704	2.400
Hubert Oberscheidt	61.704	2.400

Ausblick – Das Geschäftsjahr 2004

Umsatz und Ergebnis

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich insbesondere auf internationaler Ebene seit Jahresbeginn leicht verbessert. Auch die Prognosen für das deutsche Wirtschaftswachstum wurden zaghaft, aber nahezu einstimmig angehoben. Trotzdem überwiegt hierzulande die Skepsis und eine echte Aufschwungstimmung will sich nicht einstellen. Weitgehend unabhängig davon entwickelt sich unser Markt erfreulich. Wurden vor der DRUPA von Seiten der dominierenden Player aus dem Inland noch ausgesprochen verhaltene Erwartungen geäußert, war das Ergebnis der Messe, getrieben durch Investitionen aus dem Ausland, letztlich viel besser als gedacht. An diesem Aufschwung wird technotrans überdurchschnittlich partizipieren.

Wir sind bei unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2004 natürlich davon ausgegangen, dass das zweite Halbjahr – nicht zuletzt aufgrund der DRUPA – beinahe zwangsläufig besser sein wird als das erste Halbjahr. Um unser Ziel von 115 Millionen € zu erreichen, würde dies noch einen Umsatz von 60 Millionen € im zweiten Halbjahr erforderlich machen. Wir sehen aus heutiger Sicht keinen Grund daran zu zweifeln, dass wir dieses Ziel erreichen werden. Ebenso zuversichtlich sind wir, ausgehend von dem zum Halbjahr erreichten Ergebnis, unser Ziel eines Jahresüberschusses von 5,5 bis 6 Millionen € zu erreichen.

Auf die aktuell positive Entwicklung von technotrans hat auch das Urteil des Bundespatentgerichtes vom 21. Juli in dem seit Jahren andauernden Patentstreit mit Baldwin keinen negativen Einfluss. Die Nichtigkeitsklage von technotrans wurde zurückgewiesen, aber gegen das Urteil plant der Vorstand Berufung beim Bundesgerichtshof einzulegen.

Die Geschäftsbereiche

Unsere Planungen für das **Segment Print** sahen für 2004 eine Umsatzsteigerung von 8 bis 10 Prozent vor. Angesichts der Stimmung in der Industrie und mit Blick auf die zurückliegende Krise erschien dieses Ziel vielleicht ein bißchen ambitioniert, im Lichte der aktuellen Zahlen (Wachstum im ersten Halbjahr um 16,2 Prozent) sind wir jedoch mehr als zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen.

Sehr optimistisch sind wir auch bezüglich der mittelfristigen Entwicklung unseres Unternehmens. Die auf der DRUPA vorgestellten Innovationen haben am Markt eine ausgesprochen positive Resonanz hervorgerufen und wir wissen, dass wir bezüglich der strategischen Ausrichtung des Unternehmens die richtigen Weichen gestellt haben, – auf dem Weg zu „mehr technotrans pro Druckmaschine“. Außerdem erschließen wir uns mit dem neuen Produktbereich Reinigungssysteme einen Markt, der für die nächsten Jahre einen erheblichen Beitrag zum Unternehmenswachstum leisten kann. Operativ erwarten wir Umsatzanteile erst ab der zweiten Jahreshälfte 2005, aber unter strategischen Gesichtspunkten ist dieser Schritt für technotrans auf dem Weg zum größten Systemlieferanten für Flüssigkeitentechnische Systeme bereits heute von signifikanter Bedeutung.

Angesichts der überaus erfreulichen Perspektiven in unserem größten Geschäftsbereich betrachten wir der Entwicklung in unserem kleinsten Geschäftsbereich, dem **Segment Micro Technologies** (CD/DVD und Mikrostrukturtechnik) mit einiger Gelassenheit. Aufgrund der aktuellen Auftragslage wissen wir, dass das zweite Halbjahr wie geplant stärker sein wird als das erste Halbjahr. Alleine schon aufgrund des Projektgeschäftes ist es aus heutiger Sicht aber möglich, dass das Gesamtvolumen „nur“ auf dem Niveau des Jahres 2003 liegen wird. Nach wie vor sind wir davon überzeugt, dass wir uns mit der Erschließung der Mikrostrukturtechnik in einen vielversprechenden Zukunftsmarkt begeben. Und gerade hier bestätigt sich dann die Stärke von technotrans, indem durch die unterschiedliche Dynamik der Geschäftsbereiche eine ausgeglichene Wachstumsentwicklung dargestellt werden kann.

Des Weiteren rechnen wir damit, dass sich das **Segment Services** im Jahresverlauf kontinuierlich entwickeln wird und das erreichte hohe Niveau hält.

Aus heutiger Sicht sehen wir viele Gründe, der Zukunft mit großem Optimismus entgegen zu sehen. Die Weichen für eine erfolgreiche und nicht zuletzt profitable Zukunft des Unternehmens haben wir gestellt. Und während die Rahmenbedingungen unseres Geschäfts sich nur behutsam bessern, werden wir mit Freude weiter daran arbeiten, die Früchte unserer Firmenkonzunktur zu ernten.

Konzernbilanz

	30.6.2004	31.12.2003
	T€	T€
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	11.910	8.769
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.372	16.973
Vorräte	22.792	18.200
Ertragssteuererstattungsansprüche	25	841
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.860	1.374
	53.959	46.157
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	16.671	16.963
Immaterielle Vermögenswerte	2.614	3.034
Geschäfts- und Firmenwert	4.259	4.470
Latente Steuern	1.069	1.112
Sonstige langfristige Vermögenswerte	663	655
	25.276	26.234
	79.235	72.391
Passiva		
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzschulden	6.004	6.100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.371	2.904
Erhaltene Anzahlungen	4.042	1.696
Rückstellungen	9.633	9.029
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.261	290
Sonstige kurzfristige Schulden	2.842	1.820
	29.153	21.839
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzschulden	10.159	12.076
Latente Steuern	1.468	1.604
Pensionsrückstellungen	148	151
Sonstige langfristige Schulden	321	433
	12.096	14.264
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	36.419	36.412
Gewinnrücklage	-421	-493
Hedgingrücklage	-350	-425
Währungsdifferenzen	-5.352	-5.808
Bilanzgewinn	1.089	2
	37.985	36.288
	79.235	72.391

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.4.-30.6.2004	1.4.-30.6.2003	1.1.-30.6.2004	1.1.-30.6.2003
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	28.112	24.342	54.787	50.114
Print	19.358	15.931	38.605	33.212
Micro Technologies	2.609	2.145	3.338	4.172
Services	6.145	6.266	12.844	12.730
Herstellungskosten	-18.814	-16.277	-36.030	-33.866
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.298	8.065	18.757	16.248
Vertriebskosten	-3.369	-3.020	-6.765	-5.873
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.658	-3.033	-5.447	-6.023
Forschungs- und Entwicklungskosten	-871	-590	-1.781	-1.168
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	391	565	227	559
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	-153	-437	-304	-861
Betriebsergebnis	2.638	1.550	4.687	2.882
Zinserträge/-aufwendungen	-197	-273	-433	-592
Währungsgewinne/-verluste	-65	33	-133	34
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	2.376	1.310	4.121	2.324
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-978	-762	-1.523	-1.122
Latente Steuern	74	-115	181	-211
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Jahresüberschuss	1.472	433	2.779	991
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,22	0,07	0,42	0,15
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,22	0,07	0,42	0,15
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.6.2004	30.6.2003
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	2.779	991
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.888	2.498
Latenter Steuerertrag/-aufwand	-180	9
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-2	-587
Fremdwährungsgewinne/-verluste	133	-824
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.618	2.087
Veränderung der Forderungen	146	2.891
Veränderung der Vorräte	-4.376	-1.523
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	4	35
Veränderung der Verbindlichkeiten	6.720	1.297
Veränderung der Rückstellungen	663	388
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	7.775	5.175
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-765	-1.680
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	7	411
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-758	-1.269
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	85
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.068	-1.524
Ausschüttung an Anteilseigner	-1.980	-1.320
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-4.048	-2.759
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	172	13
Erhöhung der liquiden Mittel	3.141	1.160
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	8.769	7.300
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.910	8.460

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Hedging- rücklage T€	Währungs- differenzen T€	Bilanzgewinn T€	Eigenkapital T€
1. Januar 2003	6.600	36.406	9.569	-591	-2.360	2.096	51.720
Währungsveränderung	0	0	0	0	-1.972	246	-1.726
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	-7	0
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	-61	0	0	-61
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	991	991
Ausschüttung	0	0	0	0	0	-1.320	-1.320
Sonstiges	0	2	-187	0	0	0	-185
30. Juni 2003	6.600	36.408	9.389	-652	-4.332	2.006	49.419
1. Januar 2004	6.600	36.412	-493	-425	-5.808	2	36.288
Währungsveränderung	0	0	0	0	456	288	744
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	75	0	0	75
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	2.779	2.779
Ausschüttung	0	0	0	0	0	-1.980	-1.980
Sonstiges	0	7	72	0	0	0	79
30. Juni 2004	6.600	36.419	-421	-350	-5.352	1.089	37.985

Erläuterungen:

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, und der Anlage zur Börsenordnung § 63, Absatz 6, erstellt. Abweichend von den Gliederungsempfehlungen der Deutschen Börse, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet.

Einige Positionsbezeichnungen wurden IFRS-konform angepasst. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind.

Impressum**Herausgeber**

technotrans AG, Sassenberg

Gestaltung und Realisation

www.a3plus.de

Druck

Schäfer Druck, Werther

auf Heidelberger Speedmaster CD-74-6-LX-F mit technotrans Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung beta.c 200g, alcosmart, aquados, zentralem Wasserkühlsystem und Rückkühlanlage mit beta PS

technotrans-Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Zwischenbericht 1 – 9/2004	09.11.2004
Geschäftsbericht 2004/ Bilanzpresse- konferenz/ Analystenkonferenz	08.03.2005
Zwischenbericht 1 – 3/2005	03.05.2005
Hauptversammlung	13.05.2005

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht
und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet
unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon +49 (0) 25 83/301-0
Telefax +49 (0) 25 83/301-30
e-Mail info@technotrans.de
Internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/301-890